

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Decollatio Johannis Baptistae [29. Aug.]

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Der vmdet das leben Und
schepht das hail vom herren
Das ewangely such am wem
acht tag von dem geslecht
christi. Dy letzten an sand ioh
ans. Vap ditz tag als er ent

A den tagen is außt ward
Zu dnat got welche schrit
geschehen müssen. Adunt du
rich semen engel zu semen
knecht iohanni. Der zewg
muß hat gegeben dem wart
gottes. Und zewgmuß ihesu
christi welche er gesehen hat.
Selig ist der der list und hoit
di wart des weissagtums. Von
behalt das das in ir geschribt
ist. Wann di zeit ist. Ditz po
hannes den sibben kirchen di da
sind in Asya di genad sey euch
und frid von im der loist und
was und der künig ist. Und
von den sibben geisten di in dem
angeseht. Seme cronis sind und
von ihesu christo der ein getrew
gezeug ist erst geparnet. Der
goten und ein furst der künig
der erden da ons lieb hat gehabt
und hat ons geflewit von unsin
sintem mit semen plüt. **Das
ewangely schreibet iohannes**

Herodes sant und künig Jo
hannes und pant an in
den kirchen. Durch her
odiadem. Das weib philippi seme
prudent di er genamen het. Er

sprach iohannes zu herode
du ist nicht erlaubet deme
prudent weib. Das weib ward
sem ihm und wolt in totten
und sy enmacht nicht. Herodes
der varucht iohannem. Wann
er wol weist das er ein gere
chter und ein heiliger man was
und gutt sem und der vil do
er in gehort und hoit in geren
und da der gewellig tag kam.
Das Herodes zu semen für
dieigen tag macht ein wirt
schast den fursten und den grafen
und den obristen in dem lant
zu Galilee. Di sie d'künigim
dochter in herodiades haus
und sprach vor dem künig und
vor herodey und vor den fursten
das gesiel in wol und allen den
di mit in waren zu der wirt
schast. So sprach der künig
zu der maid. Gut mich wes
du wilt das gib ich dir. Und
swur in des swes sy in pet. Das
er in das geb und auch sem reich
halbs. So sy nu her. außt kam
so sprach sy zu dem künig
wes secol ich piten do spen sy
iohannes des lauffer hawbt
auf emr schüssel. So sy wider
in gie so sprach sy zu dem
künig. Ich wil das du mir ze
hant gebst iohannes des lau
ffer hawbt. Und do trawrat
der künig durch den aid und